

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
August 2016

Mythos Karwendelmarsch - die Legende lebt

Große Freude: Einen Monat vor Start sind alle
Startplätze vergeben. Alle Infos auf Seite 3



©werbegams.at

Chill & Jump #achensee

An der neu errichteten Aus-
sichtsplattform in Pertisau fin-
det erstmalig eine spektakuläre
Cliff Diving Show rund um
den Red Bull Cliff Diver Alain
Kohl und ein Auftritt von Par-
kour-Läufer statt. Wir freuen
uns auf zahlreiche Besucher.
Alle Infos auf Seite 4.

Rollenrodelcup

Am 20. und 21. August lädt
der Rodelclub Jenbach zur
Österreichischen Meister-
schaft und zum Rollenrodel-
cup in Wiesing ein. Das Pro-
gramm sowie die Startzeiten
für diese Veranstaltung und
alle weiteren Infos sind auf
Seite 15 zu finden.

Waldkindergarten

Viel unterwegs waren die Kin-
der vom Waldkindergarten
Moosbett. Besucht wurde
"Nelson in New York" in der
Steuertenn in Uderns und mit
Förster Heinrich Moser wur-
den die Tiere im Wald beob-
achtet. Infos zu den Unter-
nehmungen auf Seite 9 u. 12.

Österr. Meisterschaft und Achensee-Cup der Klasse Surprise



Internationale Österreichische Meisterschaften 17. - 19.06.2016

Keine optimalen Bedingungen herrschten bei den IÖM der Surprise-Segler am Achensee. Insgesamt traten 12 Boote – darunter 3 Schweizer Teilnehmer und eine Crew aus Frankreich –

beim Yachtclub Achenkirch um den Titel des internationalen österreichischen Meisters gegeneinander an. Trotz des schlechten Wetters konnten genug Wettfahrten für die Gültigkeit der IÖM durchgeführt werden. Über den Titel des internationalen österreichischen Meisters 2016 durfte nach 5 Wettfahrten mit einem Streichergebnis die Crew um Eduard Jerney aus Kärnten jubeln. Punktegleich, jedoch nur mit einem Einzelsieg, belegte der Schweizer Ivo Kuster mit seinem Team Platz 2. Der 3. Rang ging an den besten Tiroler Teilnehmer, Josef Ascher und seine Mannschaft, die in der Österreichwertung dadurch auf Platz 2 vorrückten. Die Crew

um Norbert Kosicak, nach den ersten beiden Läufen in Führung, war in der Gesamtwertung auf Platz 6 zurückgefallen, was aber in der rot-weiß-roten Wertung für Platz 3 genügte. Nochmals punktegleich mit Norbert Kosicak, aufgrund der Einzelergebnisse aber schlechter gereiht, konnte das Team von Stefan Kobinger aus Pertisau nur Blech in der rot-weiß-roten Wertung holen.

Achensee-Cup Surprise 09. - 10.07.2016

Bei angenehmen Südwind konnten am Sonntag vier Wettfahrten, davon die letzte verkürzt, durchgeführt werden. Das kleine Feld lag jeweils dicht beieinander, und es wurde bei den Bahnmar-

ken um jeden Zentimeter gekämpft. Uneinholbar für die Konkurrenz war die Crew von Stephan Kobinger vom KYP-CA, die in diesem Jahr auch in der Zwischenwertung zum Blauen Band vom Achensee in Führung liegt. Über den zweiten Platz, konstant mit 4 zweiten Rängen erreicht, konnte sich Josef Ascher und seine Crew freuen, der dritte Platz ging an Bernhard Budik, ebenfalls YKA.

1. Rang Stephan Kobinger, Jürgen Maurer, Julian Naschberger, Andreas Sammer
2. Josef Ascher, Markus Ascher, Silvia Saumweber, Martin Saumweber
3. Bernhard Budik, Alexandra Haupt-Pichler, Catharina Pichler, Daniel Tiehl

Sehr gute Platzierungen des SCTWV Achensee



Österreichische Segelbundesliga

Das Endergebnis im 2. Ligabewerb in Velden am Wörthersee vom 24. - 26. Juli 2016 steht fest: teamTWV holt Bronze! Nach zwei Tagen perfekter Windbedingungen und 21 gesegelten Races konnten am Sonntag wegen Windmangels keine weiteren Wettfahrten gesegelt werden. Die Führung in der Gesamtwertung der Österreichischen Segelbundesliga 2016 baute dadurch der SCTWV Achensee auf drei Punkte Vorsprung aus. Das teamTWV trat in verletzungsbedingt angepasster Besetzung beim Event am Wörthersee an und segelte am Freitag zunächst zwei 2. Plätze ins Ziel. Leider war das

teamTWV bei der nächsten Wettfahrt einige Sekunden zu früh an der Startlinie und es kam beim Wiedereintauchen zu einer Kollision mit kosmetischem Schaden am gegnerischen Leeboot. Zuerst entschieden sich die Judges für eine Strafdrehung, später wurde die Strafe jedoch auf eine Disqualifikation für diese Wettfahrt ausgeweitet. Das hieß Angriff für die kommenden Wettfahrten: Die fulminante Aufholjagd von Platz 11 auf den 3. Platz gelang mit einem 2. Platz und drei Wettfahrtsiegen.

Nächste Station der Liga ist in Neusiedl am See vom 5. - 7. August 2016, das Finale findet vom 9. - 11. September 2016 in der Bregenzer Bucht am Bodensee statt.

Klassenregatta einer neuen Bootsklasse der UFO22

Teilnehmer aus drei Nationen (AUT, GER, ITA) trafen sich Anfang Juli zur ersten Klassenregatta der UFO22 - One Design Klasse - am Achensee. Bei herrlichen Bedingungen konnten am Sonntag 4 von 5 Wettfahrten ausgetragen werden. Bemerkenswert dabei ist, dass es sich um eine neue Bootsklasse am heimischen Revier handelt. Diese wurde bisher sehr ef-

ektiv zum Training für die österreichische Segelbundesliga erfolgreich eingesetzt. Das Team des SCTWV Achensee führt die Segelbundesliga und die Austrian Match Race Tour 2016 souverän an.

Außerdem diente die Regatta als Standortbestimmung der heimischen Segler hinsichtlich einer Teilnahme an der Europameisterschaft am Attersee vom 22. bis 25. September 2016.

Schwimmende Fanmeile



Die Achenseeschiffahrt konnte zahlreiche, begeisterte Fußballfans auf der einzig, schwimmenden Fanmeile mit PUBLIC VIEWING zur Fußball-Europameisterschaft 2016 auf der MS Stadt Innsbruck begrüßen. Auf den großen Bildschirmen an Bord verfolgte man die Live-Übertragung zu den Viertel-, Halb und Finalspielen! Es wurde mitgefiebert, gezittert und gejubelt. Die Stimmung war einzigartig und die glücklichen Gewinner des Gewinnspieles konnten sich über viele tolle Sachpreise, wie z.B. Karten für das Wiener Showorchester, Gedankenspiele mit dem Illusionisten Philipp Oberlohr und Gutscheine für die Gaisalm freuen.

Verein WIR unterwegs

Ausflug Pillerseetal

Am Sonntag, den 26. Juni fuhren WIR mit einem Bus der Firma Albrecht in das schöne Pillerseetal. Das Wetter war zwar nicht optimal, doch tat das unserer guten Laune keinen Abbruch. Während der Hinfahrt feierte unser Pfarrvikar Max Falschlunger eine Vesper mit uns, bei der alle sehr eifrig mitbeteten und mitsangen. An der Talstation zur Steinernen Platte in Waidring wurden wir vom dortigen Personal sehr freundlich empfangen und unterstützt. Nach einer kurzen Wanderung von der Bergstation zum Rasthaus wurde dort bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Anschließend besuchten wir den wirklich interessanten Triassic Park. Der uns umgebende Nebel verhinderte zwar den Schönewetterausblick, ließ aber die Urviecher umso schauriger aussehen. Bei der Rückkehr zur Bergstation wurden unsere Rollstuhlfahrer vom sehr



freundlichen Wirt tatkräftig unterstützt. Die Rückfahrt verlief sehr kurzweilig, bei der Hans Oberlechner als Reiseleiter mit Mikrofon agierte. Dieser schöne Tag fand im Restaurant Klingler ein harmonisches Ende. Unser ganz besonderer Dank gilt Anni und Stefan Klingler für die großzügige Spende!



WIR in der Mittelschule

In der letzten Schulwoche besuchte WIR mit Ernst Maier als Sehbehinderter die Neue Mittelschule Achensee. Die Kinder und Jugendlichen sowie alle Lehrpersonen nahmen mit größter Aufmerksamkeit beim Vortrag von Ernst teil. Ernst erklärte seinen Alltag als nicht Sehender mit Beispielen:

- Wie geht er einkaufen und wie bezahlt er.
- Wie weiß er wo der Bus oder Zug stehen bleibt.

- Wie kann er mit Messer und Gabel essen.
 - Wie erkennt er die Uhrzeit auf seiner Armbanduhr.
 - und noch so vieles mehr.
- Die anwesenden Kinder und Jugendlichen waren fasziniert von seinem Vortrag und nahmen sehr regen Anteil an der Diskussion! Diese Stunde ging wie im Flug vorbei! Die Obfrau Sonja Oberlechner bedankte sich sehr herzlich bei Ernst für die lehrreichen Ausführungen.



Tourismusverband Achensee

Karwendelmarsch 2016: Nur noch vier Wochen bis zum Start



Der Mythos Karwendelmarsch stellt seine Strahlkraft einmal mehr unter Beweis: Rund einen Monat vor der Veranstaltung sind bereits alle Startplätze vergeben.

Die Teilnehmer kommen aus 31 Nationen. Sri Lanka, Australien, die Ukraine oder auch Argentinien findet man auf der Starterliste genauso wie Österreich und Deutschland – wovon naturgemäß die meisten Teilnehmer gezählt werden. Der Großteil der Starter – wie es sich für einen Marsch gehört – besteht aus knapp 1.800 Wanderer, dazu nehmen rund 700 Läufer die 52-km Karwendel-Lauf-Strecke in Angriff.

„Der Karwendelmarsch ist für

jeden einzelnen Teilnehmer ein faszinierendes Wandererlebnis. Dieses Highlight wird durch Mund-Propaganda in der Wander-Community verbreitet und wächst somit jedes Jahr. Wir freuen uns über den gewaltigen Zuspruch und sind überwältigt, dass bereits alle Startplätze im Vorfeld vergeben sind“, so Maria Wirtenberger (Organisationsteam Karwendelmarsch/TVB Achensee). Im Sinne der nachhaltigen Nutzung sowie Schonung des einmaligen Naturparks ist der Karwendelmarsch mit 2.500 Starterplätzen limitiert. So früh wie nie zuvor waren in diesem Jahr die Startplätze vergeben, somit ist die Anmeldung bereits geschlossen.

Start ist am **Samstag, 27. August 2016** um 06.00 Uhr morgens in Scharnitz. Ab 10.00 Uhr werden die ersten Läufer und anschließend Wanderer im Ziel erwartet – sie und die Veranstalter freuen sich über viele Zuschauer und Besucher.

Achensee auf der RDA in Köln



Von 5. – 7. Juli 2016 fand bereits zum 42. Mal der jährliche RDA Workshop in Köln statt. Achensee Tourismus war zusammen mit der Achenseeschiffahrt, dem Wellnesshotel Residenz Vier Jahreszeiten, dem Seehotel Mauracherhof und dem Familienhotel Rotspitz als Partnerbetriebe mit einem eigenen Stand auf der führenden Einkaufsmesse der Bus- und Gruppentouristik von Europa vertreten.

Der RDA Workshop freute sich über große Besucherzahlen und es konnten wieder neue Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt werden. Neben dem neuen RDA Workshop im April in

Friedrichshafen war der altbewährte in Köln die zweite Möglichkeit für ein Treffen aller Bustouristiker in diesem Jahr. Durch die unterschiedlichen Standorte der beiden Workshops konnten die Gebiete Deutschland, Österreich und auch die Schweiz sehr gut abgedeckt werden. Die Nachfrage für den Achensee war sehr groß und wir konnten viele Anfragen für Sommer und Winter gewinnen.

Besonders die AchenSee Weihnacht war ein Anziehungspunkt für die Busunternehmen. Alles in allem war es wieder ein gelungener RDA Workshop für den Achensee.

Achenseelauf am 3. und 4. September 2016

Lauffreunde es ist wieder so weit - meldet euch für den diesjährigen Achenseelauf an. Wie in den vergangenen Jahren gibt es dieses Jahr auch wieder eine Achentallwertung mit eigenen Preisen.

Samstag, 3. September

16.30 Uhr Achensee-Kinderlauf über 0,4 bis 2,5 km
17.30 Uhr Achensee-Fitnesslauf über 10 km
anschließend Preisverteilung

Sonntag, 4. September

10.00 Uhr Achenseelauf über 23,2 km und Achensee-Staffellauf für 2 Läufer über 14 und 9,2 km
nachmittags Preisverteilung

Anmeldung - Startgelder:



Die Anmeldung ist online unter www.achenseelauf.at bis 21. August 2016 möglich.

3. September Achensee-Kinderlauf
je Teilnehmer(in) EUR 5,-

Achensee-Fitnesslauf
je Teilnehmer(in) EUR 15,-
Nachmeldungen am 3. September: je Teilnehmer(in) EUR 18,-

4. September

Achenseelauf

je Teilnehmer(in) EUR 35,-
Nachmeldungen am 3./4. September: je Teilnehmer(in) EUR 40,-

Achensee-Staffellauf für 2 Teilnehmer

je Teilnehmer(in) EUR 28,-
Nachmeldungen am 3./4. September: je Teilnehmer(in) EUR 30,-

Startnummernausgabe und Nachmeldungen:

Sa, 3. Sept. von 14.00 bis 17.00 Uhr und So, 4. Sept. von 07.30 bis 09.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau

Einspaltiges Web-Layout auf www.achensee.com



Die Achensee.com wurde wieder einer Aktualisierung unterzogen. TVB-Webmaster Christian Fohrmann erläutert den Hintergrund.

Was ist das Besondere am „neuen Design“?

CF: Wir verzeichnen mittlerweile über 40% Zugriffe mit Smartphones oder Tablets. Das hat wesentlichen Einfluss auf Design und Nutzerverhalten. Es war an der Zeit, das Web-Layout durchgängig auf einspaltig umzuprogrammieren und die Navigation zu vereinfachen.

Gab es ein Vorbild für das neue Design?

CF: Alle Webseiten folgen mittlerweile Trends, die von Google, Facebook und Co. vorgezeichnet werden. Man muss das Rad auch nicht jedes Mal neu erfinden. Darum

haben wir uns am jüngsten Relaunch der Tirol.at orientiert. Immerhin verfügt die Tirol Werbung über ein mehrköpfiges Online-Team und entsprechende Mittel für Nutzerstudien. Was liegt also näher, als Synergien zu suchen und Erkenntnisse daraus zu nutzen.

Wie geht es mit der Achensee.com weiter?

CF: Eine moderne Webseite ist eine komplexe Software und nie zu Ende entwickelt. Früher hat man alle paar Jahre eine komplett neue Webseite erstellen lassen, heute spricht man von einem kontinuierlichem Relaunch. Es vergeht keine Woche, an der nicht irgend etwas verbessert wird. Man muss am Puls der Zeit bleiben.

www.achensee.com - Klickt Euch rein!



Von 6. bis 9. Juni begrüßte der Tourismusverband Achensee sieben Journalisten und Blogger zur Pressereise „Hike & Fly“. Paragleiter Mike Küng und Bergführer Andreas Nothdurfter präsentierten ihr Angebot zum Wander- und Flugerlebnis im Rofan. Bereits jetzt haben die Teilnehmer fleißig über die Ergebnisse berichtet wie z.B. in den Oberösterreichischen Nachrichten, auf www.abenteuer-reisen.de oder auf www.bergwelten.com.

Neues Event am 12. August Chill & Jump #achensee

An der neu errichteten Aussichtsplattform in Pertisau findet erstmalig eine spektakuläre Cliff Diving Show rund um Red Bull Cliff Diver Alain Kohl und ein Auftritt von Parkour-Läufern statt. Mit chilligem Sound und der Verköstigung der Jungen Achenseer wird's am Seeufer so richtig gemütlich.



Programm:

18.00 Uhr
Veranstaltungsbeginn mit chilligem Sound
19.00 Uhr
Cliff Divers & Parkour-Läufer. Die besten Cliff Diver aus Frankreich, Schweiz, Deutschland und Luxemburg zeigen Sprünge mit Salto, Schrauben und

Handstände. Entweder wird alleine gesprungen, zu zweit, zu dritt oder alle zusammen – eine spektakuläre Show auf der 14 Meter hohen Aussichtsplattform.
21.00 Uhr
Nightshow der Cliff Divers mit spektakulärem Finaljump & Parkour-Läufer
21.30 Uhr
Klangfeuerwerk

Eintritt frei!

„Wir kommen wieder“ Erfolgreiches 1. Klettersteigcamp



Der einhellige Tenor der 20 Teilnehmer des ersten Klettersteigcamps am Achensee war einstimmig: „Wir kommen wieder und nicht erst nächsten Sommer zum 2. Klettersteigcamp, sondern schon im Winter zum Skitourencamp im Rofan.“

Vom 7. bis 10. Juli wurde zum 1. Klettersteigcamp am Achensee geladen. Vom Hochseilgarten bis über den Fünf-Gipfel-Klettersteig im Rofan wuchsen die Teilnehmer über sich hinaus und konnten einzigartige Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Die Insider-Tipps der Salewa Guides helfen den Teilnehmern bestimmt bei zukünftigen Klettersteigtouren. Zusätzlich animierten die Bergführer zum Achensee Skitourencamp im Winter. Aufgrund des diesjährigen Erfolges ist die zweite Auflage bereits fixiert: 6. bis 9. Juli 2017.

Viele strahlende Gesichter bei der Stammgästewoche



Viele Stammgäste kommen Jahr für Jahr an den Achensee und sind eine der wichtigsten Werbebotschafter der Region. Aufgrund dessen lädt der Tourismusverband alle zwei Jahre zur Stammgästewoche ein. Dieses Jahr standen Kultur, Kulinarik, Bewegung und Erholung im Vordergrund und somit wurde ein vitales und abwechslungsreiches Programm angeboten: Frühschoppen auf der Gaisalm, frische Alpenkräuter im Kräuterhof erleben, den Hochsteg in Per-

tisau besichtigen, Kulturtag am Wiesinger Kapellenweg, Aktivtag am Rofan, Kulinarikstopp im Hotel Alpin in Achenkirch, Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch und ein Besuch im Vitalberg in Pertisau. Das absolute Highlight war sicherlich der feierliche Stammgästeabend im neuen Dorfhaus in Steinberg. Die Stammgäste waren von der gut organisierten Erlebniswoche begeistert und freuten sich über jede Stunde am Achensee.



Gemeinde Achenkirch

10. Achensee'r Jubiläums Fischerstechen am 15. August



Die Bergrettung Achenkirch lädt zum „10. Achensee'r Fischerstechen“ beim Badestrand in Achenkirch ein. Die Attraktion des Festes sind natürlich wie immer die Fischerstecher, die mit spektakulären und zirkusreifen Einlagen die Zuschauer begeistern. Teilnehmen können Herren-, Damen- und Kinderteams (Jhg. 2004 und jünger). Jedes Team besteht aus zwei Personen, einem Stecher und einem Ruderer. Neben dem Fischerstechen ist mit einer Riesen Hüpfburg, Slacklines und einem Kletterturm für Abwechslung gesorgt. Chefkoch Tom ist mit seinem Team der Bergret-

tung für das leibliche Wohl zuständig. Das legendäre „Zanderfilet a la Tom“ fehlt natürlich auch nicht. Für Musik und Moderation konnten wir wieder DJ Bany engagieren.

Start ist um 11.00 Uhr mit der Kinderklasse, um ca. 12.30 Uhr zeigen die Damen ihr Können und anschließend wagen sich die Herren auf die Boote. Mit dem Finale um 16.00 Uhr und der anschließenden Preisverteilung endet ein hoffentlich sonniger und unterhaltsamer Tag am Achensee.

Den Erlös verwendet die Bergrettung Achenkirch zur Ausbildung der Bergrettungsmitglieder sowie zur Anschaffung von Einsatzmaterial.

Infos zum Fischerstechen
Tel. 0664/5127475
Anmelden unter www.bergrettung-achenkirch.at

Wildbachverbauungen haben sich bereits bewährt



In den letzten Jahren wurden von der Gemeinde Achenkirch in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung, unter tatkräftiger finanzieller Unterstützung durch das Land und den Bund, zahlreiche Wildbäche verbaut bzw. reguliert.

So konnte im heurigen Jahr im Bereich des Unteraubaches das neue Geschieberückhaltebecken errichtet und auch fast fertiggestellt werden. Es fehlen nur noch kleine Schüttmaßnahmen, wobei diese bachaufwärts bereits abgeschlossen wurden. Nach Abschluss aller Maßnahmen werden dann auch noch die Gefahrenzonenpläne überarbeitet, damit zukünftige Bauvorhaben in den bisherigen Gefahrengeländen leichte bzw. mit weniger Auflagen errichtet werden können. Bei den bisherigen Starkregenfällen bzw. Gewittern haben sich die Maßnahmen bereits bestens bewährt.

24. Kleinfeldturnier des SV Achenkirch

13 Mannschaften stellten sich dem Kampf um den begehrten Wanderpokal

Perfekte Verhältnisse begleiteten unsere „Hobbykicker“ beim Kleinfeldturnier. Lediglich knapp vor dem Höhepunkt hatte unser Petrus kein Erbarmen mit den Fußballern. Jedoch konnte auch das Finalspiel nach einem starken Gewitterregen noch reibungslos über die Bühne gebracht werden.

Carina und Loisi's Stammtisch gehörte natürlich wieder zum engsten Favoritenkreis. Jedoch machten es ihnen die „Raika Bulls“ bereits in der Vorrunde nicht einfach. In der zweiten Gruppe fiel die Entscheidung deutlicher aus. Die „Torontos“ aus dem Zillertal holten sich ohne Niederlage den Gruppensieg vor dem FC Leutasch. Auch bei den „Kreuzspielen“ waren das ZIHO Team und die Torontos



dann nicht zu besiegen und standen somit verdient im Finale.

In einem packenden Finalspiel sicherte sich dann der mit „Profis“ gespickte ZIHO Stammtisch den Sieg. Natürlich

darf man die Leistungen aller anderen Mannschaften nicht vergessen, die maßgeblich zum guten Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Die Amazonas, die Bierbäuche sowie unsere Freunde

aus Bayern gehören schon lange zum Stamm des Turniers, das wie immer perfekt organisiert war.

Nicht vergessen darf man bei so einer Veranstaltung natürlich die Personen im Hintergrund. Seien es die fleißigen MitarbeiterInnen in der Kantine oder in „Wörth's Grillhütte“. Aber auch die geliebten Schiris haben zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Danke an alle Mitwirkenden.

Platzierungen: 1. ZIHO Stammtisch, 2. Torontos, 3. Leutasch, 4. Raika Bulls, 5. Gschamige, 6. August 1328, 7. Bierbäuche, 8. Feuerwehr Achenal, 9. Lederhosen Ascherwirt, 10. HC Schwaz, 11. Alte Herren, 12. Mangfoi Minions und 13. Die Amazonas

Theaterabend und Heimchor - Haus am Annakirchl



Unterhaltsamer Theaterabend begeistert BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Achensee

Groß war die Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des SeneCura Sozialzentrums „Haus am Annakirchl“ über die Einladung zur diesjährigen Aufführung der Heimatbühne Achenkirch.

Das Lustspiel „Der Bettelmönch aus Palermo“, welches im heurigen Sommer auf dem Spielplan steht, begeisterte die Zuschauer restlos.

„Die Schauspieler haben mit so viel Herz gespielt und ich habe viel gelacht und mich wunderbar unterhalten“,

freute sich Martha Zwerger, Bewohnerin vom Haus am Annakirchl, über die willkommene Abwechslung. Ein großes Dankeschön an Robert Pockstaller, Obmann der Heimatbühne Achenkirch, für die Einladung!

Heimcafé mit Gesang

Kürzlich sorgte der Heimchor vom SeneCura Sozialzentrum für beste Unterhaltung beim samstäglichen Heimcafé im „Haus am Annakirchl“. Mit humorigen Gstanzln und wohlbekannten Volksliedern zum Mitsingen bereitete der Chor den Heimbewohnern und Ehrenamtlichen aus Achenkirch einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag.



Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV Achenkirch veranstaltet dieses Jahr die 3. Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Eingeladen werden zur Teilnahme alle Vereine und sonstige Gruppierungen wie Stammtische, Betriebe und so weiter. Es sollen 4er Mannschaften genannt werden, Einzelpersonen die teilnehmen wollen, werden zu 4er Mannschaften zusammen gelost.

Termin ist der **24. September**, es wird in 2 Gruppen gespielt, eine am Vormittag und eine am Nachmittag, anschließend ein kleines Finale der beiden ersten jeder Gruppe. Preisverteilung aller Teilnehmer ist am Abend, jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Stöcke und eine Betreuung durch unseren Verein werden gestellt. Übungsmöglichkeit ist immer an unseren Spieltagen. Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr sowie Samstag ab 14.00 Uhr. Bei Schlechtwetter findet kein Spielbetrieb statt.

Eine genaue Einladung erfolgt noch!
Der Obmann Karl-Heinz Adler
Tel. 0664/73497382, E-Mail: adler.hz@gmail.com

Spiel, Sport und Spaß im Kindergarten!



Anfangs Juni meinte es der Wettergott ja nicht besonders gut mit uns, aber schließlich hatte er doch ein Einsehen und wir konnten unsere geplanten Aktivitäten im Freien in die Praxis umsetzen. Erst stand der große Kindergartenausflug mit allen Kindern

am Programm, welcher uns in die Gramai führte. Dieses Ausflugsziel ist bei den Kindern besonders beliebt, weil es tolle Spielgeräte und Tiere zum Bestaunen gibt. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Wirt Adi Rieser, der voll des Lobes für unsere Kinder



war und zum Abschied meinte: „Die braven Kindergartenler aus Achenkirch dürfen gern wieder kommen!“

Einen besonderen Nachmittag erlebten die künftigen Erstklässler im Abenteuerpark Achensee - gemeinsam mit uns Pädagoginnen und Assistentinnen ging's zum Klettern. Es war für uns alle ein tolles Erlebnis und wir waren ungemein stolz auf unsere klettermutigen Vorschüler. Heimwärts ging's dann noch mit dem Dampfer - auf diesem Wege sagen wir herzlich Danke an die Achenseeschiffahrt, welche uns kostenlos mitfahren ließ.

Nachdem der Tennisschnupperkurs vom letzten Jahr bei den Kindern so gut ankam, wurde heuer wieder ein Kurs angeboten. Der Tennisclub hat uns in Zusammenarbeit mit der Sportunion diese Schnupperstunden ermöglicht. Als Tennistrainer fungierten niemand geringere als die ehemalige Profitennispielerin Patricia Mayr-Achleitner und ihr Mann Michael. Spaß und Freude stand dabei im Vordergrund und wir Pädagoginnen konnten uns einige Anregungen für die künftigen Turnstunden mit den Kindern holen.

Zum ersten Mal fand heuer ein Abschlussfest für alle Kinder statt. Gemeinsam mit der Unterstützung einiger Mütter der Vorschulkinder hatten wir Spaß bei einer Gocart-Ralley, dem Wasserstaffellauf, dem Kinderschminken und vielen weiteren Stationen. Fürs leibliche Wohl sorgte Familie Steffi und Hannes Kogler vom SeeEck und zum Abschluß gab's für jedes Kind noch ein Eis, welches uns Silvia und

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Armin Streibl
Alessia-Cristiana David

Geburtstage

50 Jahre

Anita Tonhofer

60 Jahre

Herrmann Lagger
Erich Schwembacher
Josef Lercher

70 Jahre

Anna Maria Huber

75 Jahre

Adolfine Messner

80 Jahre

Schmidhofer Anna

94 Jahre

Anna Maier

Silberne Hochzeit

Margarethe und Alois Lanthaler
Karolina und Erwin Stotter
Waltraud und Günther Hölzl

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna Kern im 97. Lj.
Heinz Hauschild im 71. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Robert von der Sportpension Geisler spendierten. Danke an alle, die zum tollen Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Ehrung verdienter Sängerinnen

Im Rahmen der Generalversammlung der Singgemeinschaft Achenkirch konnten heuer 4 Sängerinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Hilda Unterberger, Christl Kronberger und Leni Tschon wurden mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ des Tiroler Sängerbundes für 20 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Eine besondere Ehre wurde unserer Chorleiterin Erika Rupprechter zuteil: für ihre herausragenden Verdienste um das Chorwesen in Tirol wurde sie mit dem „Goldenen Ehrenzeichen mit Kranz“ des Tiroler Sängerbundes ausgezeichnet. Bürgermeister Karl Moser überreichte die Urkunden und Ehrenzeichen und war dann auch sichtlich angetan, als ihm die Sängerinnen ein Extra-Ständchen darboten. Die Singgemeinschaft Achenkirch kann auf eine stattliche Bilanz an Auftritten in den letzten Jahren zurückblicken und wird auch in Zukunft wieder einiges von sich hören lassen.



v.l. Leni Tschon, Bgm. Karl Moser, Chorleiterin Erika Rupprechter, Hilda Unterberger, Christl Kronberger, Obfrau Maria Luise Gerstenbauer

Achenkircher Fußballer wiederum knapp am Aufstieg gescheitert



Nachdem die Achenkircher Fußballer im letzten Meisterschaftsjahr lediglich an einem Tor am Aufstieg gescheitert sind, war die Entscheidung auch heuer wieder äußerst knapp. Im Herbst lag man lange Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz, der den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutet hätte. Die zwei Niederlagen gegen den unmittelbaren Kontrahenten Kössen waren jedoch zu viel des Guten. Diese Punkte fehlten schlussendlich in der Tabelle. Auch unsere Reser-

ve hat die zweite Saison zu einem guten Ende gebracht. Ganz stolz darf man auch auf die Nachwuchsarbeiten sein, die immer mehr Früchte trägt.

Die Vereinsführung möchte sich auf diesem Wege bei allen Fans für die großartige und lautstarke Unterstützung sowohl bei den Heim- als auch den Auswärtsspielen bedanken. Natürlich dürfen wir den gesamten Betreuerstab nicht vergessen. „Jungs, ihr habt perfekte Arbeit geleistet – weiter so.“

Almfest auf der Jochalm



Am Sonntag, den 21. August 2016 findet auf der Jochalm das diesjährige Almfest der Achenkircher Bäuerinnen statt. Wir feiern um 11.00 Uhr mit P. Regino Schüling OSB die Hl. Messe, im Anschluss daran ist für gute Unterhaltung sowie Speis und Trank gesorgt. Der Reinerlös kommt wiederum der „Bäuerlichen Soforthilfe“ zugute.

Bürger Service - Termine

Dienstag, 9. August 2016

18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenloser Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 5. August 2016 im Gemeindeamt Achenkirch.

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtsstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Der Sportehrenzeichenträger Josef Maurer (70) mit Bgm. Karl Moser



Unsere Jubilarin Erika Rachbauer (93) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem ehem. Bauhofmitarbeiter Hermann Resinger (80)



Bgm. Karl Moser mit unserer Frau Altbürgermeister Anna Waldhart (94)



Das Geburtstagskind Hermann Riedl (80) mit Bgm. Karl Moser



Unser diamantenes Jubelpaar Maria und Ernst Pattis mit Bgm. Karl Moser



Der Waldkindergarten fragt nach

Bereits einige Male hatten wir die Möglichkeit, mit Förster Heinrich Moser auf Entdeckungstour zu gehen. Er zeigte uns die Rehfüterungsstation und erklärte alles bis ins Detail. Auch über den Schaden den Wild anrichten kann, über unterschiedliche Vorstellungen von Mensch und Tier und die verschiedenen Varianten, wie sich doch noch beide vereinen.

Nahe unserem Waldkindergarten haben wir einen Bau entdeckt, den wir nun schon das dritte Jahr beobachten. Aufgrund eindeutiger Spuren des Fuchses, die hinein und auch wieder heraus führten, nahmen wir immer fest an, dass sich dieser darin aufhielt. Wir brauchten Beweise. Heini half uns, dem auf die Schliche zu kommen. Im nu war ein neues Projekt geboren. Die Beobachtung der heimischen Tierwelt in der unmittelbaren Umgebung. Wer



teilt seinen Lebensraum mit uns? Bereits im Winter, unter dichtem Schneegestöber, machten wir uns ans Werk und installierten gemeinsam mit Heini eine Wildkamera, die er uns freundlicher Weise zur Verfügung stellte. Nun hieß es Geduld haben, abwarten. Das war gar nicht so einfach, schließlich wollten wir Gevatter Fuchs auf einem Bild haben und sehen, was er denn so treibt, wenn

wir nicht da sind. Nach langem Warten, ein paar Tage später, sahen wir uns die Aufnahmen an. Doch machte sich Enttäuschung breit. Kein Tier weit und breit. Leider. Aber, wir gaben nicht auf. Und wurden belohnt - ein Reh in voller Pracht schenkte uns seinen schönsten Blick direkt in die Kamera. Unsere Neugier war wieder entfacht, wir montierten die Kamera innerhalb der nächsten Monate an den verschied-

densten Plätzen an unserem Waldkindergarten.

Zum Projekt „Heimische Vögel im Winter“ machten wir wunderbare Schnappschüsse von Meisen, Rotkehlchen, Eichhörnchen, Specht, Krähe, Spatz und noch einigen Besuchern unseres Vogelfutterhauses mehr.

Leider gelang es uns dann nie wieder einen Vierbeiner, bis auf einen Stubentiger, vor die Linse zu bekommen. Aber das Interesse der Kinder ließ nie nach. Naturbeobachtungen können nun mal nicht immer mit Erfolg gekrönt sein. Auch das ist eine Erfahrung, mit der die Kinder lernen müssen umzugehen.

Wir möchten uns nochmals herzliche bei Heini Moser für seine Unterstützung und Mitarbeit bedanken und hoffen weiterhin auf gute Einfälle seinerseits, die uns begeistern.

Goldene Hochzeit



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Martha u. Alois Mayr (Goldene Hochzeit)

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.

Bürger Service - Termine

Herr Mag. Ernst Moser hat am 1. Juli 2016 die Notarstelle in Schwaz von seinem Amtsvorgänger, Herrn Dr. Leonhard Hechenblaickner, übernommen. Davor hat er über 17 Jahre lang in diesem Notariat gearbeitet.

Herr Notar Mag. Ernst Moser wird die Amtstage weiterführen und erteilt Informationen über:

Übergabe, Grundbuch, Schenkung, Testament, Kauf, Verlassenschaftsverfahren, Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer, Betriebsübergaben, Dienstbarkeiten, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügungen;

Die Amtstage finden an den nachstehenden Tagen (jeweils Montag) in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Eben statt:

19. September 2016 und 28. November 2016

Die Bevölkerung wird eingeladen, regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot zu machen.

Sichtschutz am Recyclinghof

Kürzlich wurde der Holzzaun am Recyclinghof erhöht. Dieser soll als Sichtschutz dienen. Dieser Zaun wurde durch die Gemeindebauhofmitarbeiter hergestellt und montiert.



Bei strahlendem Wetter und auf Einladung der Achenseeschifffahrt genossen kürzlich die Bewohnerinnen und Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Haus St. Notburga in Eben eine Rundfahrt am Achensee.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 14. Juli 2016

Vorstellung der Arbeit des Naturparks Karwendel

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Mag. Hermann Sonntag, den Geschäftsführer des Vereins Naturpark Karwendel. Dieser stellt den GemeinderätInnen die Aufgaben und Tätigkeiten des Vereins vor. Diese Einrichtung wurde 2008 gegründet und es sind 15 Gemeinden, 5 TVBs, die ÖBf AG, die Landwirtschaftskammer Tirol, der ÖAV, der DAV und das Land Tirol Mitglieder dieses Vereins. Die Hauptaufgaben liegen im Bereich „Naturschutz“, „Erholung-Tourismus“, „Umweltbildung“ sowie „Wissen und Forschung“. Herr Mag. Sonntag nennt zu jedem Aufgabenfeld konkrete Tätigkeiten des Vereins.

Örtliche Raumordnung

Um einen Zubau beim Gasthof Hubertus in Pertisau zu ermöglichen, soll das GSt 666 von derzeit Freiland in Sonderfläche Gasthof mit 2 Privatwohnungen und 2 Personalunterkünften gewidmet

werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich dieses Grundstückes zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und genehmigt zugleich die Umwidmung von derzeit Freiland in die beschriebene Sonderfläche.

Kauf eines neuen Rüstfahrzeuges für die FF Maurach

Das derzeitige Rüstfahrzeug der FF Maurach ist ca. 30 Jahre alt und steht nun zum Austausch an. Bei Bestellung eines neuen Rüstfahrzeuges noch im Juli 2016 würde das Land Tirol 60 % der Kosten für dieses Fahrzeug tragen. Zusätzlich würden die noch erforderlichen hydraulischen Rettungsgeräte zu 100% aus Mittel des Katastrophenfonds für Feuerwehreinsatzgeräte finanziert. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auftragsvergabe zur Herstellung und Lieferung eines Rüstfahrzeuges für die FF Maurach an Empl Fahrzeugwerk GmbH zu einem Gesamtpreis von EUR

381.629,53 brutto.

Verlängerung Mietverhältnisses

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, das Mietverhältnis mit der derzeitigen Mieterin der Wohnung Top Nr. 4 im Haus Nr. 55 d in Pertisau zu verlängern und diesbezüglich einen neuen, auf fünf Jahre befristeten Mietvertrag abzuschließen.

Eigene Kinderkrippe für Pertisau

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kinderbetreuung in der Gemeinde Eben erweitert werden soll. Der Verein „Kinder-Reich“ beabsichtigt, im Kindergarten in Pertisau eine eigene Kinderkrippe zu führen. Die Kosten für den Umbau und die Einrichtung eines eigenen Gruppenraumes und eines Ruheraumes samt Umkleide werden auf ca. EUR 30.000,- brutto geschätzt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Umbau und die Adaptierungen für diese Betreuungseinrichtung auf

Kosten der Gemeinde sowie die unentgeltliche Nutzung dieser Räume durch den Verein „Kinder-Reich“.

Verkauf der Liegenschaft Eggbachweg 15

Der Verkauf der Liegenschaft „Eggbachweg 15“ wurde öffentlich ausgeschrieben und langten 3 Kaufangebote ein.

Da ein Bedarf an wohnbaufördernden Wohnungen gegeben ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig, das



Angebot der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGmbH als einzig mitbietende gemeinnützige Wohnbauträgerin anzunehmen und die Liegenschaft um EUR 122.000,- zu verkaufen.

Altes Wissen über Holz – die HASELFICHTE



Haselfichte Raum-Rofan

Schon seit Jahrhunderten nutzen und schätzen die Menschen die vielseitige Verwendungsmöglichkeit des Holzes.

Das Holz der Bäume ist ein wunderbarer hochwertiger Rohstoff für Tischler, Drechsler, Zimmerer, Säger, Instrumentenbauer und Künstler. Über Jahrtausende haben sich die Bäume genetisch an unterschiedlichste Lebensbedingungen angepasst und eine große Reihe von eindrucksvollen Wuchsformen bzw. Standortsrassen hervorgebracht.

Eine für den Instrumentenbau als Resonanzholz gesuchte Wuchsbesonderheit ist die Haselfichte.

Das Holz der Haselfichten besitzt durch den wellenförmigen Wuchs der Jahresringe ganz besondere konstruktive und klangliche Eigenschaften. Dieses Holz ist zäher, stabiler und hat ein ausgewogenes Klangspektrum. Nur ein geringer Teil des Haselfichtenholzes (entsprechende Jahrringbreite und Astreinheit) kann für den Instrumentenbau verwendet werden.

Die Haselfichten finden wir in hochgelegenen, natürlich entstandenen (autochthonen) Gebirgswäldern. Sie haben eine schlanke Krone und sind meist tief beastet. Die Baumform und der einzigartige wellenförmige Wuchs (Verzahnung) der Jahresringe machen diese Bäume sehr widerstandsfähig gegen Wind- und Schneebruch. Die Haselfichten bilden daher einen wichtigen Bestandteil der heimischen Gebirgswälder. Im Gemeindegebiet Eben am

Achensee findet man im Bereich Rofan und Karwendel, in meist unwegsamem Lagen, vereinzelt Haselfichten.

Von außen lassen sich geeignete Haselfichten kaum erkennen. Intuition, das richtige „G'spür“ und die Erfahrung unzähliger Streifzüge durch den Wald sind dazu erforderlich.

Das Wissen um die Haselfichte als Klangholz wurde von der UNESCO Kommission im Jahr 2011 als „Immaterielles Kulturerbe“ anerkannt.

Chronik Eben
Peter Zwerger



Stammsscheibe einer Haselfichte mit gewellten Jahrringen.

Neue Öffnungszeiten

Die Achenseer Museumswelt hat viele Räumlichkeiten zu bestaunen und ist immer einen Besuch wert. Hier die neuen Öffnungszeiten, die ab sofort und für die weiteren Saisonen gültig sind.

1. Mai - 30. Juni:

Mittwoch, Freitag, Sonn- & Feiertage 13.30 bis 17.00 Uhr

1. Juli - 31. Oktober:

täglich (außer Montag) 13.30 bis 17.00 Uhr

8. Dezember: Museumsweihnacht ab 12.00 Uhr

20. Dezember - 31. März:

Mittwoch, Sonn- & Feiertage 13.30 bis 17.00 Uhr

Kindergarten Pertisau Wir sagen Dankeschön



Wir möchten uns recht herzlich bei Heidi und Manfred von der Gernalm für ihre Gastfreundschaft bedanken. Mehrmals im Jahr dürfen wir uns auf ihrem Spielplatz austoben und auch die Rehe füttern. Bei unserem letzten Besuch organisierten Armin und Hubi die Rückfahrt mit dem Feuerwehrauto, was natürlich ein besonderes Highlight war.



Kutschenfahrt in die Sennhütte Falzturm zu Familie Perzl. Danke für die gute Jause und den erlebnisreichen Vormittag.

Großzügiges Geschenk erfreut die BewohnerInnen des Haus St. Notburga



Heimbewohnerin Erika Kobinger mit den Vertretern der Mauracher See-Teufel, der Osterhasen und der Landjugend sowie Bgm. Josef Hausberger und Bgm. Alois Aschberger.

Ein „Sen-Relax Wärmesessel“ erfreut seit kurzem die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums Haus St. Notburga. Der Wärmesessel, der sich besonders bei Rückenschmerzen und Verspannungen bewährt hat, findet regen Anklang bei den Senior/innen, die den Sessel oft und gern nutzen. Möglich gemacht wurde diese großzügige Spende durch die „Mauracher SeeTeufel“, „Die Osterhasen“ und die Landjugend, die mit dem Erlös aus diversen Veranstaltungen den Wärmesessel für das Wohn- und Pflegeheim finanzierten.

Ein herzliches Dankeschön an die drei Vereine für das großzügige Geschenk!

„Es war ein riesen Spaß“ - das „Sommercamp“ der Golf-Kinder



„Sportliches Training in Verbindung mit viel Spaß und Spiel“ unter diesem Motto stand die „Sommercamp-Woche“ der Golf-Kinder in Pertisau.

Auch während der Sommermonate gibt es für die golfbegeisterte Jugend im Golf- und Landclub Achensee ein abwechslungsreiches Training mit Kinder- und Jugendbetreuung. In der ersten Ferienwoche im Juli wurde den über 60 Nachwuchsgolfern wieder eine betreute Spiel- und Sportwoche geboten. Neben dem täglichen Training bei den Pros Isi und Tom gab es ein tolles Rahmenprogramm mit Pferdereiten, „Mäherfahren“, Hochseilgarten, Barbecue und vielem mehr. Die Begeisterung war groß, ebenso wie die sportlichen Fortschritte, die gemacht wurden. Und alle freuen sich schon auf die „Sommercamp-Woche“ im nächsten Jahr vom 24. bis 29. Juli 2017.

Achensee`r Golfwoche

Die genussvolle Turnierwoche auf einem der schönsten Golfplätze der Alpen



Präsident Martin Tschoner bei der Preisverleihung der Achensee`r Golfwoche.

Diese traditionsreiche Turnierwoche fand auch in diesem Jahr in Pertisau eine gelungene Fortsetzung. Den über 180 Teilnehmern aus dem In- und Ausland wurde bei insgesamt 4 Turnieren vom 4. bis 10. Juli 2016 eine perfekte Golfwoche geboten. Vier der ortsansässigen Hotels hatten sich zum Ziel gesetzt, die Spieler auch abseits vom „Grün“ aufs Beste

zu verwöhnen. Die Tradition der Gastfreundschaft und Geselligkeit wurde von den jeweiligen Betrieben eindrucksvoll gelebt und zudem gingen an die Sieger viele attraktive Preise.

Und auch der Termin für die „Achensee`r Golfwoche“ im kommenden Jahr steht bereits fest, es gibt sie wieder vom 3. bis 9. Juli 2017.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Aleksandar Jovicic
Alexander Josef Thaler

Geburtstage

50 Jahre

Josef Nocker
Manuela Nocker
Manfred Greiderer
Marlies Gläser
Elisabeth Danzl
Johannes Entner

60 Jahre

Johann Schwaninger
Erwin Graber
Jandro Carevic

80 Jahre

Elvira Madersbacher
Hedwig Erler

90 Jahre

Marianne Huber

Hochzeit

Viktoria u. Armin Gruber

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

„Nelson in New York“



Wie im vergangenen Jahr machte sich der Waldkindergarten auch dieses Jahr auf den Weg in die Steudltenn.

Das „Buslied“ im Bus ist mittlerweile Pflicht. Zur Freude aller Mitreisender! Die Fahrt mit der Zillertalbahn ist aufregend und interessant zugleich. Wir stiegen bereits in Kapfing aus und machten uns auf den Weg, unser Ziel in Uderns zu erreichen. Dort herrschte bereits großer Trubel, denn die 9.00 Uhr Vorstellung war bereits zu Ende. Wir bekamen ein schattiges Plätzchen und Wasser zur Erfrischung, bevor es nun endlich losgehen konnte. Der Einlass zum Theater begann. Wir durften in der ersten Reihe sitzen! Ganz vorne, wo

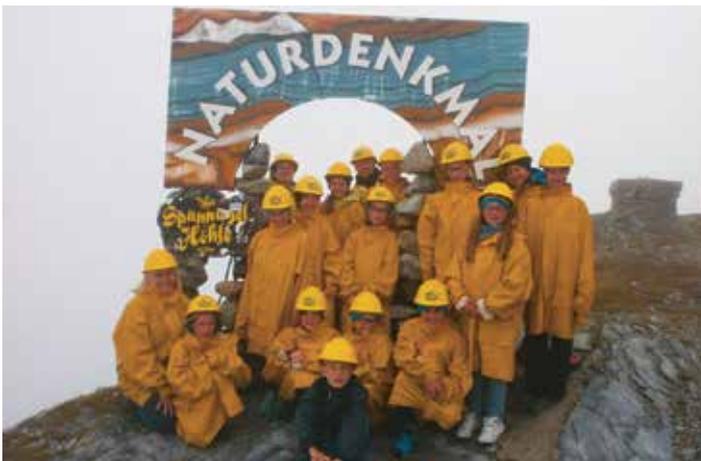
man alles am besten sehen konnte. Doch das hat manchmal auch so seine Tücken. Denn in der ersten Reihe ist ein großer Delphin gleich noch größer. Und wenn der dann auch noch spricht und sich bewegen kann, huhh, da kann man schon mal vor Schreck zusammensucken. Doch das war nur der Erste Schreck.

Der weitere Verlauf der Vorstellung sorgte für viel Spaß und Unterhaltung. Die Erlebnisse von Nelson und Gabriel sind einfach einmalig! Mit tobendem Applaus verabschiedeten wir uns von dem Schauspiel. Im Anschluss wurden wir noch mit einem Jausensackl, Joghurt und Getränken verköstigt, das

alle dankbar annahmen. Die Schauspieler mischten sich unter die Menge und nahmen sich Zeit für Fragen der Kinder und verteilten sehr gern Autogramme. Doch leider neigte sich unser Aufenthalt bei der „Steudltenn“ dem Ende. Fleißige Helferinnen geleiteten uns zum Bahnhof und wir verabschiedeten uns mit dem Versprechen, im kommenden Jahr wieder zu kommen.

So wie das „Buslied“ Pflicht ist, ist das Schläfchen während der Heimreise Kür. Und so kämpften einige mit festem Willen dagegen an, dem gleichmäßigen Rattern der Zillertalbahn zu widerstehen, andere dagegen gaben auf und vor allem gaben sie sich ihren Bedürfnissen hin - ein Schläfchen in Ehren. Wir haben wieder einen wunderschönen Tag miteinander verbracht, mit einem großem Erlebnis, an das wir noch lange zurück denken werden. Wir möchten uns beim Team der „Steudltenn“ für die herzliche, umsichtige und zukunftsorientierte Betreuung bedanken. Ebenso gilt unser Dank der „Zillertalbahn“, für die kostenlose Fahrt.

Ebener Ministranten in der Unterwelt



Es stimmt. Die Minis aus Eben, die uns allen normalerweise behilflich sind, näher an das Licht zu kommen, befanden sich kürzlich wahrlich in der Unterwelt.

Nein so schlimm war es auch nicht - der Ministrantenausflug führte nämlich die jungen Gottesdiener zum Naturdenkmal „Spannagel Höhle“ am Hintertuxer Gletscher.

Die einzige und einzigartige Marmorschauhöhle Österreichs begeisterte Groß und Klein. Über eine Stunde verbrachten alle in der Schauhöhle und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Das widrige Wetter war völlig egal, da in der Höhle eine stets gleichbleibende Temperatur von +2 Grad herrscht.

Mit den „Gletscherbussen“

den Gondeln der Hintertuxer Bergbahnen, fuhr die vergnügte Schar wieder nach Hintertux hinunter, wo schon Alfons, der Superchaffeur, auf alle wartete.

Die Gaumenfreuden durften auch nicht zu kurz kommen und kamen mittels „Burger“ (wie sollte es anders sein) durchaus auf ihre Rechnung. Gut gelaunt kamen die Ausflügler am späten Nachmittag wieder in Maurach an.

Ein Dankeschön soll nun viele erreichen:

die Sparkasse Schwaz für die wirklich großzügige Spende, die Hintertuxer Bergbahnen für die Gratistickets aller Minis, für alle jene, die während des Jahres eine offene Geldbörse für die Belange der Ministranten haben, natürlich die Pfarre Eben und schließlich Alfons, der alle sicher und witzreich an das Ziel brachte.

Sommerprogramm Young Village

7. August: Achensee Kajak-Rennen
26. August: Triathlon Team Vereins Meisterschaft
28. bis 30. August: English Sport Camp 2
Anmeldung ist jetzt möglich!

Kajak Treffpunkt: Mittwoch, Buchau 15.30 Uhr
Triathlon Team Treffpunkt: Freitag, Buchau 15.30 Uhr
Triathlon Team Schwimmen Training:
Montag, 19.00 Uhr
Jugendtreff: Freitag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Fragen und Anmeldung: Peter Moysey Tel. 0680/3177808



Ein Originalgetreues Modell der Pfarrkirche Steinberg schmückt seit 19. Juni den rechten Seitenaltar



Adolf Thumer (re.) überreicht Pater Thomas Naupp (li.) das Modell der Pfarrkirche Steinberg.

Adolf Thumer Krippenbauer, Schnitzer und Miniaturkünstler fertigte in mühevoller Kleinarbeit das Modell der Pfarrkirche Steinberg in 465 Arbeitsstunden an, dazu verbrachte Adolf seine Freizeit im letzten Winter im Keller.

4.400 Schindeln und Dachplatten wollen erst mal zu-

geschnitten und montiert werden, jede einzeln wie Adolf betont. An den Details erkennt man mit wie viel Liebe der Künstler an dem Werk gearbeitet hat. Die Sonnenuhr, der Gedenkstein an Pater Paul, die Fenstergitter die Kirchturmspitze und noch vieles mehr sind für sich alleine schon kleine Kunstwerke.

Am 19. Juni 2016 überreichte Adolf im Zuge des Sonntagsgottesdienstes das Modell an die Pfarre Steinberg.

Pater Thomas Naupp, Pfarrer von Steinberg, bedankte sich bei Adolf für die Kirche in der Kirche, wie er es nannte. Thomas lobt auch den Künstler

und seine Liebe zum Detail und gab dem Kirchenmodell den kirchlichen Segen.

Ein kurzes Video ist auf www.mikeP.at zu sehen

Bericht und Bild: Michael Pattis (mikeP.at)

Spaß am See



Als nette, letzte gemeinsame Aktion in diesem Schuljahr führen die Schüler und Kindergartenkinder von Steinberg, am 7. Juli bei herrlichem Wetter, gemeinsam zum „Wasser-Spielplatz“ am See, wo sie sich frei nach Spiel-Laune vergnügten. Es gab viel Interessantes zu entdecken und zu probieren. Nachdem die Bächlein, Spielgeräte und Bäume ausführlich erforscht waren, absolvierten die „Großen“ noch ein Volleyball-Match am Sandplatz.

Bücher schmökern mit den Kleinen



Sehr interessiert haben die Kindergartenkinder am Freitag, den 1. Juli zugehört, als ihnen die Schulkinder in Einzel-Betreuung ein Vorlese-Bilderbuch zu Gemüte führten. Gemeinsam steckten sie ihre Köpfe zusammen und vertieften sich in die verschiedenen Geschichten. Manche wollten sogar zwei Bücher vorgelesen bekommen und gemeinsam anschauen. Weil

sich die Schüler sehr gut darauf vorbereitet hatten, durften sie anschließend sogar eine volle Stunde mit den Kleinen gemeinsam spielen und bauen. Zum Abschluss jausneten alle im Freien und als die Schüler nach kurzer Bewegungszeit wieder zurück in die Schule mussten, konnten die Kindergartenkinder das gar nicht verstehen.

Zeit zum Spielen



Am Montag den 20. Juni 2016 luden die Kinder der Volksschule Steinberg Jung und Alt zu einem gemütlichen Spielevormittag ein. Im Rahmen der unverbindlichen Übung spielte man gemeinsam Altbekanntes und Modernes. Die Gäste im Alter zwischen 2 und 80 Jahren hatten sichtlich Spaß beim gemeinsamen Spiel. Auch fürs leibliche Wohl war mit selbst zubereiteten Brötchen und Kuchenschnitten von den Schülern und Kindergarten-Kindern gesorgt.

Volksschule Steinberg und Achenkirch in Innsbruck



Gemeinsam fuhren die Kinder der Volksschule Steinberg und Achenkirch im Rahmen der Aktion „Tirols Schüler lernen ihre Landeshauptstadt kennen“ am 31. Mai trocken

nen Hauptes nach Innsbruck. Sie bestaunten die Triumphpforte, die Annasäule, das alte und neue Landhaus und die Altstadt. Nach einer kleinen Stärkung am Domplatz

erzählte ihnen die Dame von den „KulturKindern“ in der Hofkirche Erstaunliches über Kaiser Maximilian I. und seiner Familie. Im Hinterhof des Stadtturmes durften sie sogar den Einzug Maximilians in seine Lieblings-Stadt mit den damals üblichen Kopfbedeckungen nachspielen. Am Nachmittag konnte noch das Audioversum besucht werden, wo man einiges über das Hören und Sehen erfährt.

Der ganze Tag war ein tolles Erlebnis. Großzügigerweise bekamen die Kinder neben der Subvention des Landes auch Unterstützung von beiden Gemeinden. Bus und Führungen wurden damit bezahlt, so blieb lediglich das Mittagessen als Selbstbehalt.

Vielen, vielen Dank an die beiden Gemeinden Achenkirch und Steinberg am Rofan.

Endlich Ferien!



Der 8. Juli 2016 war auch der letzte Schultag für die 6 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Steinberg am Rofan. Mit Eifer bereiteten sie sich noch auf die Schulschluss-Messe vor, bei welcher dann aus voller Kehle gesungen und gelesen wurde. Schön, dass die Kindergartenkinder immer mit dabei sind und mit einem Beitrag ihrerseits den Rahmen der Feier erweitern. Danach war es endlich soweit. Die Schüler konnten das Zeugnis in die Hand nehmen und wurden von den beiden Lehrerinnen Sophie Lorberau und Barbara Baumgartner mit guten Wünschen in die wohlverdienten Ferien entlassen.

Bring Farbe in die Schule!



Am Mittwoch, den 8. Juni 2016 besuchte Frau Mag. Beatrix Scherb vom Tiroler Kulturservice die Volksschule Steinberg und bereitete eine farbenprächtige Doppelstunde im Rahmen der „Bildnerischen Erziehung“. Gemeinsam mit Frau

Mag. Scherb versuchten die Schüler Farben zu „spüren“, entdeckten die Konstellation von Mischfarben und mit Kleber und Glitter entstanden wahre Kunstwerke, mit denen die Schüler die Wände der Volksschule noch aufpeppen konnten.

Feuerwehraktionstag im Kindergarten



FW-Kdt.-Stv. Georg Arzberger und Kindergartenleiterin Christa Wöll mit den Kindergartenkindern

Mitte Juni lud die Freiwillige Feuerwehr Steinberg die Kindergartenkinder zu einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto ein. Alle Kinder waren von der aufregenden Fahrt begeistert und verfolgten mit großen Augen ganz genau,

wie FW-Kdt.-Stv. Georg Arzberger das große Fahrzeug bediente. Der Kindergarten „Schneeglöckchen“ bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg für die gelungene Aktion!

Verabschiedung von Kindergartenassistentin Melanie Meßner



Kindergartenleiterin Christa Wöll und alle Mütter bedankten sich im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier bei Melanie Meßner mit einem Blumenstrauß und Dorfhaus-Gutschein für ihre vorbildliche Arbeit in den letzten zweieinhalb Jahren als Kindergartenassistentin im Kleingruppenkindergarten „Schneeglöckchen“. Wir wünschen alles Gute für ihren weiteren beruflichen Lebensweg.



Frühjahrskonzert in Wiesing

Zwei Ehrungen wurden im Rahmen des Konzerts durchgeführt

Im Rahmen unseres diesjährigen Frühjahrskonzerts hatten wir die Ehre, zwei ganz besondere Ehrungen zu verleihen. Vizekapellmeister und Flügelhornist Walter Mayr wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Tiroler Blasmusikverband geehrt und wurde als Dank für seine langjährige Tätigkeit als Flügelhornist und Funktionär zum Ehrenmitglied der Bundesmusikkapelle Wiesing ernannt.

reicht herzlich gratulieren.

Eine im Musikbund Schwaz nicht häufig durchgeführte Ehrung erhielt unser Bürgermeister Alois Aschberger. Er wurde zum Förderer der Bundesmusikkapelle Wiesing ernannt und erhielt das Ehrenzeichen für Förderer der Tiroler Blasmusik. Auf diesem Wege möchten wir unseren beiden Geehrten nochmals

recht herzlich gratulieren.

Unserem Walter möchten wir für seine langjährige Kameradschaft danken und hoffen, ihn noch viele weitere Jahre als Musikkollegen in unseren

Reihen zu haben.

Auch unserem Bürgermeister Alois Aschberger gilt ein großer Dank für die großzügige Unterstützung.



v.l. Obmann Markus Geisler, Bgm. Alois Aschberger mit Gattin Andrea, Bezirkshptm. Dr. Karl Mark, Kapellmeister Hemann Unterholzner, Bundesobmann des Musikbundes Schwaz August Rappold



v.l. Bgm. Alois Aschberger, Bezirkshptm. Dr. Karl Mark, Geehrter Walter Mayr mit Gattin, Obmann Markus Geisler, Bundesobmann des Musikbundes Schwaz August Rappold, Kapellmeister Hermann Unterholzner

Einweihung Wiesinger Kirchen- und Kapellenweg

Nach einer Idee des Ortsausschusses Wiesing, Tourismusverband Achensee, entstand der Wiesinger Kirchen- und Kapellenweg. Sechs Wegvarianten führen vorbei an Kreuzen, Kapellen, Bildnissen, Malereien und Statuen, die liebevoll von den Eigentümern gepflegt und geschmückt werden. Als sichtbares Zeichen für den Weg wurden bei den Kapellen die „betenden Hände“ mit einem Spruch, jeweils passend zur Kapelle, angebracht.

In den letzten zwei Jahren wurde gemeinsam mit den Besitzern auch ein Führer zum Weg ausgearbeitet, der im Infobüro Wiesing erhältlich ist.

Am 16. Juli 2016 wurde der Wiesinger Kirchen- und Kapellenweg am neuen Bühelplatz durch Herrn Pfarrer Marek Ciesielski eingeweiht und die Feier wurde von einer Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Wiesing musikalisch umrahmt.

Obfrau Alexandra Zingerle vom Ortsausschuss Wiesing/



Obfrau Alexandra Zingerle vom Ortsausschuss Wiesing/TVB Achensee und TVB-Mitarbeiterin Martina Eberharter (Infobüro Wiesing) haben maßgeblich an der Gestaltung und Ausarbeitung des Wiesinger Kirchen- und Kapellenweges beigetragen.

TVB Achensee und Bürgermeister Alois Aschberger bedankten sich in ihren Ansprachen bei allen, die an der Ausarbeitung in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des Wiesinger Kirchen- und Kapellenweges beigetragen haben.

Österr. Meisterschaft & Rollenrodelcup 2016 20. - 21. August 2016

Am 20. und 21. August lädt der Rodelclub Jenbach zur Österreichischen Meisterschaft und zum Rollenrodelcup in Wiesing. Der Start bzw. die Rennstrecke befindet sich beim Stangleggerhof oberhalb vom Café Rofan. Der Verein freut sich über zahlreiche Zuschauer - für Verpflegung ist bestens gesorgt.

20. August 2016:

10.00 bis 14.30 Uhr
Österreichische Meisterschaft
Start der Läufe 10.00 Uhr
Rennen bis ca. 14.00 Uhr
Um 18.00 Uhr Siegerehrung im Gemeindesaal Wiesing

21. August 2016:

8.30 bis 13.30 Uhr
Intern. Rollenrodelcup
Start der Läufe 8.30 Uhr
Rennen bis ca. 13.30 Uhr
Anschließend Siegerehrung im Zielgelände

Infos und Anmeldung:
Franz Födinger, Tel. 0650/8841607
E-Mail: franz@wildauer-pr.at

Veranstaltungen im August

Mi, 03./10./17./24./31.08.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle Beginn: 20.30 Uhr Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
Mi, 03./10./17./24./31.08.	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
Mi, 03./10./17./24./31.08.	Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Der Bettelmönch aus Palermo“ von Bernd Gombold in 3 Akten 20.15 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch Eintritt pro Person: EUR 8,00, Eintritt pro Jugendlicher (ab 15 bis 18 Jahre): EUR 4,00, Kinder (bis 14 Jahre): frei Vorverkaufskarten im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321 oder bei der Heimatbühne Achenkirch Tel. 05246/2109
Mi, 03.08.	Gottesdienst mit Kräutersegnung mit Erzbischof Kothgasser 15.00 Uhr Notburgkirche Eben
Do, 04./11./18./25.08.	Platzkonzert der BMK Wiesing 20.15 Uhr Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
Do, 04.08.	Sonnenaufgangstour zur Astenau Alpe Treffpunkt Parkplatz Eben in Maurach Anmeldung und Infos beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0
Do, 04./11./18./25.08.	Kunst- und Kulturtalk im Waschsalon des Kulturvereins Achenkirch 19.00 Uhr Altes Widum in Achenkirch
Do, 04.08.	Tiroler Moonlight Steam - Die Achenseebahn bietet für Sie einen Tiroler Abend der besonderen Art Abfahrt um 18.30 Uhr vom Bahnhof in Jenbach zum Bahnhof nach Eben. Anschließend stimmungsvoller Abend mit Volksmusik, Schuhplattlern und einem Zahnradmenü im Gasthof Kirchenwirt in Eben/Maurach. Um 22.00 Uhr Rückfahrt zum Bahnhof Jenbach. Preis pro Person: EUR 48,00 Platzreservierungen und Infos unter Tel. 05244/62243
Fr, 05./12./19./26.08.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 9.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
Fr, 05. - 07.08.	Ausstellung Künstlergruppe Delta 14.00 bis 18.00 Uhr Altes Widum in Achenkirch
Fr, 05.08.	Steinadlerführung im Naturpark Karwendel Wanderung und Beobachtung der Steinadler mit Rangern des Naturpark Karwendel Infos und Anmeldung bei Sina Hölscher Tel. 0664/2629535 Teilnahmegebühr für Erwachsene EUR 19,00 und für Kinder EUR 7,50
Fr, 05.08.	Leseabend "Im Schatten der großen Wand" 19.30 Uhr Naturparkhaus Hinterriß mit Rudolf A. Mayr, Schriftsteller und ehemaliger Extrembergsteiger
Fr, 05.08.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch und Gastspiel des Trachtenvereins Jenbach 20.15 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch
So, 07.08.	Achensee Kajak Rennen Start um 09.00 Uhr Badestrand Buchau in Maurach Anmeldung und Infos Tel. 0680/3177808
So, 07.08.	Musikanten Hoangascht 12.00 - 16.00 Uhr Gramaialm in Pertisau Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!
Mo, 08./22.08.	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen Nähere Infos bei Waltraud Schrattenthaler Tel. 05246/6304
Di, 09.08.	Tag der offenen Schiffstür des neuen Schiffes der Achenseeschifffahrt 11.00 - 17.00 Uhr auf dem neuen Steg III in Pertisau (auf dem Weg zur Gaisalm, hinter der Werft)
Mi, 10.08.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben Beginn: 20.30 Uhr Fischergut in Pertisau
Do, 11./18./25.08.	Wiener-Show-Orchester am Motorschiff Tirol Das Wiener-Show-Orchester präsentiert die größten Hits der Filmmusik Boarding in Pertisau 19.30 Uhr Dauer ca. 2 Stunden Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt und Abendprogramm: EUR 36,00 Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
Fr, 12.08.	Chill & Jump #achensee ab 18.00 Uhr Seeuferpromenade Pertisau nähere Infos siehe Seite 4
Fr, 12.08.	Heimspiel FC Achensee gegen Oberlangkampfen 19.30 Uhr Fußballplatz Buchau in Maurach
13. - 14.08.	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg am Rofan Festhalle in Steinberg Sa, 13.08. ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung Eintritt: EUR 5,00 So, 14.08. ab 11.30 Uhr Frühschoppenkonzert Eintritt: freiwillige Spenden
Sa, 13./27.08.	Gedankenspiele am Schiff der MS Stadt Innsbruck Illusionist und Mentalist Philipp Oberlohr spielt besonders mit seinem Publikum und ihren Gedanken Boarding in Pertisau um 19.30 Uhr Dauer ca. 2 Stunden Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsdrink und 3-Gang Menü: EUR 57,00 Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
So, 14./28.08.	Frühschoppen auf der Gaisalm 11.00 bis 14.00 Uhr mit der 6-Mann-Gruppe „Tanzig“ - innovativ und traditionell, eine richtige „Tanzl-Musik“ Eintritt frei!
So, 14.08.	Bergmesse in Wiesing 12.00 Uhr Wiesinger Skihütte
So, 14.08.	Frühschoppen auf der Dalfalzalm mit der BMK Eben Beginn ab 11.00 Uhr Bei Schlechtwetter am 21.08.
Mo, 15.08.	10. Achensee'r Jubiläums Fischerstechen nähere Infos siehe Seite 5
Fr, 19.08.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch und Lesung von Pater T. Naupp 20.15 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch
20. - 21.08.	Internationaler Rollenrolcup 2016 nähere Infos siehe Seite 15
Sa, 20.08.	Riesenwuzler Turnier des FC Wiesing 10.00 Uhr Sportplatz Wiesing 6 Spieler pro Team Anmeldeschluss 16.8.2016 Anmeldung beim FC Wiesing Tel. 0664/8207762
So, 21.08.	Almfest der Achenkircher Bäuerinnen 11.00 Uhr Jochalm in Achenkirch Infos siehe Seite 8
22. - 27.08.	Eva Lind Musikakademie Meisterklasse 4 Hotel „Das Kronthaler“ nähere Infos zum Programm unter www.daskronthaler.at
Do, 25.08.	Vortrag "Archäologie im Karwendel" 19.30 Uhr Naturparkhaus Hinterriß mit Caroline von Nicolai, Ludwig-Maximilians-Universität München, zum Forschungsprojekt "Wann kamen die ersten Menschen ins Karwendel und was suchten sie dort?"
Fr, 26.08.	Heimspiel FC Achensee gegen Rum 19.30 Uhr Fußballplatz Buchau in Maurach
Sa, 27.08.	Karwendelmarsch nähere Infos siehe Seite 3
Sa, 27.08.	Bergmesse mit Bergfest am Rofan 11.00 Uhr Starthaus WSV Rofan (unterhalb Bergstation) Informationen unter Tel. 0664/808332499